

Allgemeine Durchführungsbestimmungen

im Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) für das Wettkampfsjahr 2018
und

Ausschreibung

zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) der 1. und 2. Bundesliga
für das Wettkampfsjahr 2018

1. Allgemeine Durchführungsbestimmungen

- 1.1 Diese Allgemeinen Durchführungsbestimmungen haben Gültigkeit für den Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) innerhalb des DSV und sind für alle Ligen verbindlich.
- 1.2 Der DMS wird für Frauen und Männer einmal je Wettkampfsjahr in folgenden Leistungsklassen durchgeführt:
- 1. Bundesliga mit 12 Mannschaften
 - 2. Bundesliga mit je 12 Mannschaften in den Ligen Nord, West und Süd
 - Landesverbandsligen, Größe und Einteilung nach Festlegung durch den LSV-Schwimmwart
 - weitere Ligen nach Bedarf und Festlegung durch den LSV-Schwimmwart bzw. Bezirksschwimmwart im SV NRW.
- 1.3 Für alle Ligen gilt dieses Wettkampfprogramm, welches in jedem Abschnitt jeweils vollständig ausgetragen wird: Die Mannschaften der 1. Bundesliga schwimmen das Wettkampfprogramm in drei Abschnitten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen; die Mannschaften in allen anderen Ligen schwimmen das Wettkampfprogramm in zwei Abschnitten an einem Tag. In allen Ligen wird auf der 25 m Bahn geschwommen.

Wettkampfnummer im Abschnitt (Abs.):

1.Abs.	2.Abs.	3.Abs. nur 1.BL		
01	27	53	200m Freistil	Frauen
02	28	54	200m Freistil	Männer
03	29	55	100m Brust	Frauen
04	30	56	100m Brust	Männer
05	31	57	200m Rücken	Frauen
06	32	58	200m Rücken	Männer
07	33	59	100m Schmetterling	Frauen
08	34	60	100m Schmetterling	Männer
09	35	61	800m Freistil	Frauen
10	36	62	1500m Freistil	Männer
11	37	63	200m Lagen	Frauen
12	38	64	200m Lagen	Männer
13	39	65	50m Freistil	Frauen
14	40	66	50m Freistil	Männer
15	41	67	200m Schmetterling	Frauen
16	42	68	200m Schmetterling	Männer
17	43	69	400m Freistil	Frauen
18	44	70	400m Freistil	Männer
19	45	71	200m Brust	Frauen
20	46	72	200m Brust	Männer
21	47	73	100m Rücken	Frauen
22	48	74	100m Rücken	Männer
23	49	75	400m Lagen	Frauen
24	50	76	400m Lagen	Männer
25	51	77	100m Freistil	Frauen
26	52	78	100m Freistil	Männer

1.4 **Startberechtigung:**

Startberechtigt im gesamten Bereich des DMS bis in die unterste Liga sind im Jahr 2018 Sportler ab Jahrgang 2008 und älter. Die DSV Einschränkungen im Wettkampfprogramm für 10-Jährige sind zu beachten.

1.5 **Wertung und Platzierung:**

Für die Ermittlung der Rangfolge der Mannschaften erfolgt die Punktwertung nach der aktuellen FINA Punktetabelle <http://www.fina.org/content/fina-points> für die 25 m Bahn. Eine Punktetabelle für den DMS 2018 wird ab September 2017 auf der DSV Homepage zur Verfügung gestellt. Die Auf- und Abstiegsregelung ergibt sich aus dem Ergebnis der Gesamtpunktzahl. Sind am Ende einer Wettkampfveranstaltung mehrere Mannschaften einer Liga punktgleich, entscheidet die größere Zahl der besten Plätze aller Wettkämpfe über die Platzierung.

Jede Mannschaft, die bei einer Wettkampfveranstaltung in mehr als fünf Wettkämpfen keine Wertung aufweist, steigt in die nächstniedrigere Liga ab.

1.6 **Auf- und Abstieg:**

Bei Verzicht auf den Aufstieg verbleibt diese Mannschaft in der Liga; es steigt dann die nächstplatzierte Mannschaft auf. Ein Verzicht auf den Aufstieg muss spätestens zum Ende der Wettkampfveranstaltung dem Rundenleiter schriftlich mitgeteilt werden.

1.7 **1. und 2. Bundesliga:**

Die zwei letztplatzierten Mannschaften der 1. Bundesliga (Plätze 11 und 12) steigen in die 2. Bundesliga ab und nehmen dort die ersten Plätze ein. Steigen aus der 1. Bundesliga beide Mannschaften bei den Frauen oder Männern in eine Liga der 2. Bundesliga ab, so nehmen sie dort die ersten beiden Plätze ein. Die beiden punktbesten Mannschaften der 2. Bundesligen (übergreifende Wertung) steigen in die 1. Bundesliga auf die Plätze 11 und 12 auf.

1.8 **2. Bundesliga und höchste Landesverbandsligen**

- a. Die beiden letztplatzierten Mannschaften jeder 2. Bundesliga (Plätze 11 und 12) steigen in die höchste Landesverbandsliga ab. Die beiden punktbesten Mannschaften der regional zugehörigen höchsten Landesverbandsligen (übergreifende Wertung) steigen in die 2. Bundesliga auf.
- b. Steigen aus der 1. Bundesliga mehr Mannschaften in eine Liga der 2. Bundesliga ab, als aus dieser in die 1. Bundesliga aufsteigen, müssen so viele Mannschaften aus der betroffenen Liga absteigen, dass jeder Liga wieder 12 Frauenmannschaften und 12 Männermannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Aufsteiger können dabei nicht wieder absteigen.
- c. Steigen mehr Mannschaften aus einer Liga der 2. Bundesliga in die 1. Bundesliga auf, als in diese absteigen, steigen so viele nächstplatzierte Mannschaften aus den zugehörigen Landesverbandsligen in die 2. Bundesliga auf, dass dieser Liga wieder 12 Frauenmannschaften und 12 Männermannschaften angehören. Die zuvor ermittelten Absteiger können dabei nicht wieder aufsteigen.

1.9 **Landesverbandsligen und weitere Ligen:**

Die Auf- und Abstiegsregelung aller weiteren Ligen ist wie die Auf- und Abstiegsregelung der 1. und 2. Bundesliga durchzuführen, wobei die Anzahl der Auf- und Absteiger der Ligagröße anzupassen ist. Näheres legen die zuständigen Landesschwimmwarte bzw. die Bezirksschwimmwarte in NRW fest.

1.10 **Anzahl der Starts je Sportler, Disqualifikation und Nachschwimmen**

Jeder Sportler in der 1. Bundesliga darf nur in fünf Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. In allen übrigen Ligen darf jeder Sportler nur in vier Wettkämpfen starten, wobei eine Schwimmstrecke nur im Falle eines Nachschwimmens wiederholt werden darf. Wird ein Sportler in einem Wettkampf disqualifiziert, kann nur derselbe Sportler den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Beendet ein Sportler seinen Wettkampf durch Aufgabe, kann nur derselbe Sportler den betreffenden Einzelwettkampf am Schluss desselben Veranstaltungsabschnittes wiederholen. Der Start im Nachschwimmen wird auf die Anzahl der Starts des Sportlers angerechnet. Wird ein Sportler beim Nachschwimmen disqualifiziert oder beendet er seinen Wettkampf durch Aufgabe, ist ein weiteres Nachschwimmen nicht zulässig. Ein Nachschwimmen ist ebenfalls unzulässig, wenn ein Sportler eingesetzt war, der eine der Voraussetzungen der §§ 11 und 19 WB AT nicht erfüllte. Bei einem Nichtantreten zu einem Wettkampf ist ein Nachschwimmen nicht möglich.

1.11 **Startrecht der Sportler:**

Jeder Sportler darf im gleichen Wettkampfsjahr nur für eine Mannschaft an den Start gehen. Wird er in verschiedenen Mannschaften eingesetzt, sind nur die Ergebnisse zu werten, die er in der Mannschaft

erzielt hat, für die er zuerst an den Start gegangen ist. Alle übrigen Ergebnisse dieses Sportlers werden ersatzlos gestrichen.

1.12 Bestimmungen für Startgemeinschaften (SG):

- a. Bei der Gründung und beim Beitritt zu einer SG übernimmt diese alle bisher erworbenen Plätze ihrer Mitgliedsvereine/SG in den einzelnen Ligen.
- b. Bei der Auflösung einer SG oder beim Austritt eines oder mehrerer Vereine/SG entscheidet der für die Bildung der SG zuständige LSV-Schwimmwart, welcher Verein/SG die Plätze der bisherigen SG in den einzelnen Ligen einnimmt. Ist diese Entscheidung nicht einwandfrei möglich oder erhebt ein betroffener Verein/SG Einspruch gegen die Entscheidung des LSV-Schwimmwartes, müssen die interessierten Vereine/SG innerhalb von sechs Wochen nach Auflösung der SG- spätestens jedoch drei Wochen vor dem nächsten Ligawettkampf- einen Ausscheidungswettkampf mit DMS-Wettkampfprogramm bestreiten. Die Plätze der bisherigen SG sind entsprechend den Ergebnissen dieses Ausscheidungswettkampfes durch den für die Bildung der SG zuständigen LSV-Schwimmwart zu vergeben.

1.13 Abmelden von Mannschaften:

- a. Die Abmeldung einer Mannschaft von der Teilnahme an dem DMS muss bis spätestens zwei Monate vor der Durchführung der Wettkampfvoranstellung schriftlich beim jeweiligen Rundenleiter erfolgen.
- b. Ein Verein kann seine Mannschaften nur von der niedrigsten Liga an aufwärts abmelden.
- c. Eine aus dem DMS-System abgemeldete oder nicht teilnehmende Mannschaft wird automatisch auf den letzten Platz der entsprechenden Liga platziert. Sie steigt aber nicht in die nächstniedrigere Liga ab, sie wird aus dem kompletten DMS-System gestrichen. Im gleichen Jahr ist eine Neuanmeldung von Mannschaften, auch in der niedrigsten Liga, nicht möglich.
- d. Mannschaften, die sich für den DMS qualifiziert oder für die niedrigste Liga angemeldet haben, jedoch nicht teilnehmen oder bei denen mehr als fünf Wettkämpfe in der Wettkampfvoranstellung unbesetzt bleiben, haben neben dem Meldegeld in den 1. und 2. Bundesligen ein erhöhtes nachträgliches Meldegeld in Höhe von 200,00 EURO zu zahlen.

1.14 Datenschutz:

Mit der Abgabe der Meldungen erklärt der Verein, dass er und die gemeldeten Aktiven mit der Speicherung der personenbezogenen Daten einverstanden sind und auch damit, dass die Wettkampfdaten in Meldeergebnissen, Wettkampfprotokollen und Bestenlisten, auch auf elektronischem Wege veröffentlicht werden.

Zusätzlich erklärt der Verein mit Abgabe der Meldung, dass die in der Anmeldung genannten Daten sowie im Rahmen der Veranstaltung erstellte Fotos, Filmaufnahmen oder fotomechanische Vervielfältigungen ohne Vergütungsansprüche des jeweiligen Teilnehmers vom Veranstalter und Dritten wie Medien und Sponsoren genutzt werden dürfen.

1.15 Schwimmbekleidung:

Es sind hierzu die FINA-Bestimmungen und die entsprechenden DSV-Erläuterungen zu beachten. Es wird darauf hingewiesen, dass vor dem Start entsprechende Sichtkontrollen durchgeführt werden können.

2. Besondere Bestimmungen für den DMS 2018

- 2.1. Es gelten die Wettkampfbestimmungen (WB), die Rechtsordnung (RO), die Wettkampfgebührenordnung und die Anti-Doping-Ordnung (ADO) des Deutschen Schwimmverbandes (DSV) und die Allgemeinen Durchführungsbestimmungen zum Deutschen Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS). Für Behinderte mit entsprechendem Klassifizierungsnachweis sind zusätzlich die Wettkampfbestimmungen des Deutschen Behindertensportverbandes (DBS) anzuwenden. Alle Angaben in diesen Durchführungsbestimmungen/in dieser Ausschreibung beziehen sich auf das männliche und weibliche Geschlecht.
- 2.2. In der 1. Bundesliga wird ein Durchgang mit drei Abschnitten an einem Austragungsort an zwei Tagen durchgeführt. Die Mannschaften bei den Frauen und Männern, die am Ende des dritten Abschnittes die höchste Punktzahl aufweisen, erhalten den Titel „Deutscher Mannschaftsmeister“.
- 2.3. In den 2. Bundesligen schwimmen die Mannschaften der Ligen Nord, Süd und West am gleichen Wochenende einen Durchgang mit zwei Abschnitten an einem Tag. Die 12 Frauen- und 12 Männermannschaften einer Liga schwimmen jeweils in einer Halle.

2.4. Es werden je Wettkampf 2 Läufe geschwommen.

2.5. Austragungstermine:

Der Deutsche Mannschaftswettbewerb Schwimmen (DMS) wird durchgeführt:

am 03. und 04. Februar 2018 (1. Bundesliga)

am 03. Februar 2018 (2. Bundesliga)

vom 01. Januar 2018 bis 28. Februar 2018 (alle weiteren Ligen)

2.6. Teilnahmeberechtigung:

Teilnahmeberechtigt sind die Vereine, die einem dem DSV angeschlossenen Landesverband angehören, sich im DMS des Vorjahres für die ausgeschriebene Liga qualifiziert haben oder für die niedrigste Liga eines LSV angemeldet haben.

2.7. Meldung zum DMS, Startkarten:

Ausschließlich zu organisatorischen Zwecken sind die Meldungen mit Namen und Jahrgängen und ID Nummern der geplanten Mannschaftsteilnehmer mit den vorgesehenen Schwimmstrecken bis zum 28. Januar 2018 an den Ausrichter zu senden. **Es wird gebeten, die Meldungen als Datei im DSV6 Format anzuliefern**; es müssen eine Meldeliste (DSV Formblatt 102) und ein Meldebogen (DSV Formblatt 101) beigelegt werden, alternativ genügt ein DMS Melde- und Ergebnisbogen (DSV Formblatt 105). Bis spätestens 60 Minuten vor Veranstaltungsbeginn ist beim Organisationsleiter des ausrichtenden Vereins die Liste der endgültigen Mannschaftsteilnehmer mit den vorgesehenen Schwimmstrecken abzugeben. Sportler, die in der endgültigen Mannschaftsteilnehmerliste nicht enthalten sind, dürfen nicht eingesetzt werden.

Der Ausrichter händigt spätestens 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn die Startkarten an die teilnehmenden Mannschaften aus.

Ummeldungen für einzelne Wettkampfstrecken können jedoch bis unmittelbar vor dem Start vorgenommen werden.

2.8. Meldegeld, erhöhtes nachträgliches Meldegeld:

In den Bundesligen beträgt das Meldegeld je Mannschaft 230,00 EURO für die 1. Bundesliga und 150,00 Euro für die 2. Bundesligen. Das Meldegeld ist vor Beginn des 1. Veranstaltungsabschnittes direkt beim Ausrichter zu entrichten.

Die Meldegelder und erhöhte nachträgliche Meldegelder aller Ligen unterhalb der 2. Bundesliga regeln die zuständigen Landesschwimmwarte bzw. die Bezirksschwimmwarte im SV NRW.

2.9. Bahnverteilung:

Die Bahnverteilung (Laufeinteilung) für den Wettkampf wird entsprechend dem Punktestand des DMS des Vorjahres gesetzt gemäß § 121 und § 123 WB-FT SW und für die niedrigste Liga eines LSV ausgelost. Die punktbeste Mannschaft beginnt im 1. (2.) Wettkampf auf der mittleren Bahn. Danach wechselt die Bahnverteilung nach jedem Wettkampf der Frauen bzw. der Männer, d. h. die Mannschaft, die im Wettkampf 1 (2) auf der Bahn 1 begonnen hat, schwimmt im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 usw. (rollierendes System). Die Mannschaft, die im 1. Abschnitt auf Bahn 1 begonnen hat, beginnt im 2. Abschnitt auf der Bahn 2. In der 1. Bundesliga gilt diese Regelung für den 3. Abschnitt entsprechend. Sofern je Wettkampf mehr als ein Lauf erfolgt, wird das rollierende System über alle Läufe des Wettkampfes durchgeführt. In beiden Läufen wechseln die Mannschaften, die im Wettkampf 1(2) auf Bahn 1 begonnen haben, im Wettkampf 3 (4) auf Bahn 2 desselben Laufes usw.; die Mannschaften, die im Wettkampf 1 (2) auf Bahn 6 geschwommen sind, wechseln im Wettkampf 3 (4) jeweils in den anderen Lauf auf Bahn 1.

Wenn eine Mannschaft aus der Bundesliga abgemeldet wird, bleibt die bei voller Mannschaftsbesetzung als letztes zu vergebene Außenbahn in Lauf 1 frei; die freie Bahn rolliert nicht mit.

Die Regelung der Handhabung von frei bleibenden Bahnen obliegt in den Ligen unterhalb der Bundesliga den zuständigen Landesschwimmwarten bzw. den Bezirksschwimmwarten in NRW.

2.10. Start, Zeitmessung:

Entsprechend § 125 Abs. 6 WB-FT SW, wird für die gesamte Veranstaltung die **“Ein-Start-Regel“** festgelegt. Die Wettkämpfe in allen Ligen des DMS werden mit Handzeitnahme gemäß § 133, Abs. 3 + 6 WB-FT SW durchgeführt. Ausnahme ist der Wettkampf in der 1. Bundesliga; hier erfolgt elektronische Zeitmessung gemäß § 133, Abs. 1 WB-FT SW.

2.11. Kampfgericht:

In der 1. Bundesliga und den 2. Bundesligen stellen die Ausrichter das Wettkampfgericht; wobei der DSV in der 1. Bundesliga Schiedsrichter, Starter und Sprecher stellt. In der 2. Bundesliga regeln die Bereitstellung der Schiedsrichter, der Starter und der Sprecher die Rundenleiter in Zusammenarbeit mit den zuständigen LSV-Kampfrichterobleuten. In den weiteren Ligen regeln dies die zuständigen Landesschwimmwarte bzw. die Bezirksschwimmwarte in NRW.

2.12. Lizenzierung, Sportfähigkeitsattest:

Die Vereine müssen eine Versicherung abgeben, dass die von ihnen gemeldeten Sportler das Startrecht für den Verein haben, die nach den WB AT vorgeschriebene Jahreslizenz bezahlt wurde und dass sie ihre Sportgesundheit durch ein ärztliches Zeugnis nachgewiesen haben, welches nicht älter als ein Jahr ist. Ausschließlich bei der Abgabe der Meldung per Datenübermittlung nach DSV-Standard und E-Mail-Versand, darf der Meldebogen ohne Unterschrift und verbindlicher Erklärung zur Sportgesundheit versandt und vom Ausrichter angenommen werden. Die Unterschrift muss in diesem Fall vor Veranstaltungsbeginn nachgeholt oder ein unterschriebener Meldebogen (DSV Form 105 in der aktuellen Version) beim Ausrichter abgegeben werden. Ohne unterschriebenen Meldebogen ist der Verein nicht_startberechtigt. Das Meldegeld wird nicht erstattet.

2.13. Siegerehrung in der 1. Bundesliga:

Die Siegerehrung des Deutschen Mannschaftsmeisters im DMS findet unmittelbar im Anschluss an die Wettkämpfe statt.

Alle Teilnehmer der Mannschaften der Plätze 1 bis 3 erhalten Urkunden und Medaillen.

2.14. Ergebnisdienst:

Nach Beendigung des letzten Abschnittes ist vom Ausrichter das Ergebnis telefonisch, per Fax oder per E-Mail an die jeweiligen Rundenleiter zu senden. Das vollständige Protokoll mit den Melde- und Ergebnisbögen (DSV-Formblätter DMS) ist bis spätestens drei Tage nach der Veranstaltung ebenfalls an die genannten Anschriften zu senden. Im Anschluss an die Veranstaltung sind die Ergebnisdateien im DSV und pdf Format im DSV-Lizenzsystem an den DSV zu senden.

3. Rundenleiter, Wettkampforte:

1. Bundesliga:

Rundenleiterin: Ulrike Siebrasse, Rutkamp 16, 24111 Kiel, Telefon: 0431 789203,
e-Mail: Ulrike.Siebrasse@t-online.de

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
SV Würzburg 05	28.301	SV Würzburg 05	28.544
SG Essen I	27.584	Potsdamer SV	28.154
SV Nikar Heidelberg	27.232	SG Essen I	27.742
SC Magdeburg	26.731	SG Stadtwerke München	26.769
SSG Saar Max Ritter	26.493	SG Frankfurt	26.369
SG Frankfurt	26.474	SSG Saar Max Ritter	26.130
Wfr. Spandau 04 I	25.664	SG EWR Rheinhessen Mainz	25.836
SG Dortmund	25.479	SC Magdeburg	25.684
SV Halle/Saale	25.006	SV Halle/Saale	25.604
SG Neukölln Berlin	24.986	SG Neukölln Berlin	24.886
W98 Hannover I	17.408	W98 Hannover I	17.940
Potsdamer SV	16.904	DSW 1912 Darmstadt I	17.513

Ausrichter: **SG Essen**

Austragungsort: Sportbad Thurmfeld, Reckhammerweg 84, 45141 Essen

Ansprechpartner: Bernhard Gemlau, Schloßgarten 22, 45355 Essen, Tel. 0201 689190,

Fax. 0201 6325897, mobil: 0170 1683814, e-Mail: SGEssenGemlau@aol.com

Quartiere: www.sg-essen.de

Meldungen: Ralf Kirchmayer, Manteuffelstr. 25, 45138 Essen, Tel. 0201 2484796

e-Mail: ralf.kirchmayer@schwimmen-essen.de

Wettkampfzeiten 1. Bundesliga:

1. Abschnitt: Samstag, 03.02.2018, Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr

2. Abschnitt: Samstag, 03.02.2018, Einschwimmen ab Ende des 1. Abschnittes, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

3. Abschnitt: Sonntag, 04.02.2018, Einlass: 8.30 Uhr, Beginn: 10.00 Uhr

2. Bundesliga Nord:

Rundenleiter: Dr. Michael Strauß, Fuchspass 13, 49448 Lemförde, Tel.: 05443/2885,
Mobil: 0172/4330464, e-Mail: strauss.nsv@gmx.de.

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
Berliner TSC	15.432	Wfr. Spandau 04	16.250
Hamburger SC	14.964	Berliner TSC	16.148
SGS Hannover	14.740	SG HT 16 Hamburg	16.005
SwimTeam Stadtwerke Elmshorn	14.610	W98 Hannover II	15.728
SGS Bremerhaven	14.524	SwimTeam Stadtwerke Elmshorn	15.269
SC Delphin Lübeck	14.482	SGS Hannover	14.723
W98 Hannover II	14.423	SG Osnabrück	14.356
Delmenhorster SV	14.348	Hamburger SC	14.313
TWG 1861 Göttingen	14.289	SG Region Oldenburg	14.309
SG Region Oldenburg	14.287	TSG Huchting/Blumenthal Bremen	13.755
SG Osnabrück	14.242	TWG 1861 Göttingen	13.636
SG Stormarn Barsbüttel	13.535	SSG Braunschweig	13.397

Ausrichter: **Hamburger SC** und **SG HT16 Hamburg**
Austragungsort: Landesleistungszentrum Hamburg-Dulsberg, Am Dulsbergbad, 22049 Hamburg
Ansprechpartner: Philipp Sieber, Tel.: 0179/9136722, E-Mail: philipp.sieber@outlook.de

- 1.Abschnitt: Samstag, 03.02.2018, Beginn: 09:00 Uhr, Einschwimmen ab 08:00 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 03.02.2018, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts,
Einschwimmen nach Ende des 1. Abschnitts

:

2. Bundesliga West:

Rundenleiter: Nick Spielkamp, Elbestr. 61, 45136 Essen, Tel.: 0201/50655080,
e-Mail: n.spielkamp@schwimmverband.nrw

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
SG Bayer	23.777	SG Dortmund	24.533
VFL Gladbeck 1921	16.675	TPSK 1925	16.310
SG Essen II	16.181	SG Bayer	16.007
1.Paderborner SV	15.347	SG Neuss	15.590
TPSK 1925	15.201	SG Gelsenkirchen	15.418
Wasserfreunde Bielefeld	15.173	Duisburger ST	15.112
SG Gladbeck/Recklinghausen	15.047	SG Gladbeck/Recklinghausen	15.017
SG Ruhr	14.834	SG Ruhr	14.958
SG Schwimmen Münster	14.796	SG Essen II	14.899
SV Blau-Weiß Bochum	14.452	SG Lünen	14.390
SG Rhein-Erft Köln	14.318	SG Schwimmen Münster	14.364
SG Gelsenkirchen	14.259	SG Bergheim	14.132

Ausrichter: **SG Gelsenkirchen**
Austragungsort: Zentralbad Gelsenkirchen, Overwegstr. 59, 45881 Gelsenkirchen
Ansprechpartner: Sara Homes, Weidekamp 3, 45886 Gelsenkirchen
Tel.: 0209/144418, E-Mail: sara.homes@sg-ge.de

- 1.Abschnitt: Samstag, 03.02.2018, Beginn: 09:00 Uhr, Einschwimmen ab 07:30 Uhr
2.Abschnitt: Samstag, 03.02.2018, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnitts,
Einschwimmen nach Ende des 1. Abschnitts

2.Bundesliga Süd:

Rundenleiter: Jakob Rukatukl, Augsburg Str. 411, 70327 Stuttgart, Tel. 0711 332046 p,
e-Mail: rukatukl@t-online.de

Frauen	Punkte	Männer	Punkte
SG Stadtwerke München	24.767	SV Nikar Heidelberg	22.619
SC Wiesbaden 1911	16.756	Neckarsulmer Sportunion I	16.790
SSG Leipzig	16.632	SC Wiesbaden 1911	16.457
DSW 1912 Darmstadt I	16.625	SG Regio Freiburg	16.344
SG Mittelfranken	16.248	SG Mittelfranken I	15.834
Hofheimer SC	15.910	SV Würzburg 05 II	15.581
Swimteam HedDos	15.668	EOSC Offenbach	15.518
SG Region Karlsruhe I	15.541	SSG Reutlingen/Tübingen	15.351
EOSC Offenbach	15.380	TSV Hohenbrunn-Riemerling	15.277
SC Chemnitz v.1892	15.148	SV Schwäbisch Gmünd	14.795
SG Regio Freiburg	15.085	SV Gelnhausen I	14.784
SV Gelnhausen I	14.808	SG Bamberg	14.704

Ausrichter: Schwimm-Club Wiesbaden 1911 e.V.
Christian-Bücher-Straße 22, 65201 Wiesbaden
Tel.: 0611-20606, Fax: 0611-261640
mail@scw-1911.de, www.scw-1911.de

Austragungsort: Hallenbad Kleinfeldchen
Hollerbornstraße 9, 65197 Wiesbaden
Tel.: 0611-31 2286
frei-und-hallenbad-kleinfeldchen@wiesbaden.de

Ansprechpartner: Schwimm-Club Wiesbaden 1911 e.V.
Frau Natalie Shoopinsky/stellv. Abteilungsleiterin Schwimmen
Natalie.shoopinsky@scw-1911.de, Tel. : 0172-6143474

Quartierwünsche : B&B Hotel Wiesbaden
Mainzer Straße 89, Navi : Murnastraße 12, 65189 Wiesbaden
Tel. : 0611-73669-0, Fax : 0611-73669444
wiesbaden@hotelbb.com

Motel 1, Kaiser-Friedrich-Ring 81, 65185 Wiesbaden
Tel. : 0611-450208-0, Fax : 0611-45020810
wiesbaden@motel-one.com

1. Abschnitt: Samstag, 03.02.2018, Einlass: 8.00 Uhr, Beginn: 9.00 Uhr,
Einschwimmen: 8.00 bis 8.55 Uhr, Kampfrichtersitzung: 8.05 Uhr
2. Abschnitt: Samstag, 03.02.2018, Beginn: 90 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes
Einschwimmen: ab Ende des 1. Abschnittes bis 5 Minuten vor Beginn des 2. Abschnittes
Kampfrichtersitzung: 30 Minuten nach Ende des 1. Abschnittes

Deutscher Schwimm-Verband e.V., Fachsparte Schwimmen

Tjark Schroeder
Vorsitzender

Ulrike Siebrasse
MA für Mannschaftswettbewerbe